



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Amtliche Publikationen	Seite 2
Kirchliches	Seite 3
Vorschau	Seite 6

Betonpfähle

für den Doppelspurausbau Spiesshöfli

Zwischen dem Schloss Binningen und der Gorenmattstrasse schreiten die Arbeiten am Tramtrasse termingerecht voran. Ab dem 16. Januar 2024 entstehen hinter der Stützmauer zum Birsig 42 Betonpfähle, auf denen die zukünftige Gleistragplatte aufliegen wird.



Am 16. Januar 2024 starten die Hauptarbeiten zur neuen Gleistragplatte am Birsig, dem eigentlichen Herzstück des Doppelspurausbaus. Dazu werden von der Trambaltestelle Binningen Schloss bis zur Brückenstrasse hinter der Bachmauer 42 sogenannte Kleinbohrpfähle gesetzt, worauf die Gleistragplatte zu liegen kommt. Foto: ns

Seit November 2023 rollt der Tramverkehr beim Schloss Binningen über ein provisorisches Gleis. Die bisherigen Schienen sind demontiert, die Werk-

leitungen in einigen Bereichen bereits verlegt. Nach Erreichen dieses ersten Meilensteins im Projekt starten am 16. Januar 2024 die Hauptarbeiten zur neuen Gleistragplatte am Birsig, dem eigentlichen Herzstück des Doppelspurausbaus. Dazu werden von der Trambaltestelle Binningen Schloss bis zur Brückenstrasse hinter der Bachmauer 42 sogenannte Kleinbohrpfähle gesetzt, worauf die Gleistragplatte zu liegen kommt. Bei diesem erschütterungsarmen Verfahren wird jeweils ein Stahlrohr bis in den tragfähigen Untergrund getrieben, das den umliegenden Boden stützt, bis das Bohrloch mit Beton und Armierung aufgefüllt ist.

bau inklusive Einbau der Gleistragplatte. Abgestimmt auf den Bauablauf des Doppelspurausbaus passt die BLT Baselland Transport AG die Trambaltestelle Binningen Schloss an die Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) an. Sowohl der Doppelspurabschnitt als auch die Trambaltestelle sollen im Herbst 2024 in Betrieb genommen werden.

Gut funktionierende Umleitung

Der Verkehr in Richtung Bottmingen wird seit Beginn der Bauarbeiten via Parkstrasse umgeleitet, während der Verkehr in Richtung Basel auf der Bottmingerstrasse verblieben ist. Anwohnerschaft und Verkehrsteilnehmende haben mit wertvollen Hinweisen zur Verbesserung von Markierungen und Signalisationen beigetragen. Das Verkehrssystem funktioniert auch während der Veranstaltungen auf dem Schlossplatz reibungslos.

Sobald der Doppelspurabschnitt in Betrieb und das provisorische Gleis rückgebaut ist, beginnt die Erneuerung des gesamten Strassenraums. Bleiben terminrelevante Vorkommnisse weiterhin aus, kann die Baustelle im Frühling 2026 abgeschlossen werden.

Provisorisches Gleis statt Nacharbeit

Das Erstellen der Bohrpfähle dauert mehrere Wochen. Dies geschieht dank des provisorischen Gleises tagsüber, ohne den Tramverkehr zu tangieren. Die Zusatzinvestition in ein provisorisches Gleis erfolgte in erster Linie zum Schutz der Nachtruhe der Anwohnerschaft, erleichtert aber auch den Betrieb der Baustelle und des öffentlichen Verkehrs.

Im Anschluss an die Bohrpfahlarbeiten erfolgen der Tief- und der Gleis-



guter Austausch. Auch für die Hinweise aus der Bevölkerung, die zu einigen nützlichen Anpassungen geführt haben, sind wir dankbar.

Nachgefragt

Fragen an Ralf Wasser, Projektleiter, Tiefbauamt Basel-Landschaft zum Doppelspurausbau Spiesshöfli

Wie läuft die Baustelle, wie kommen die Arbeiten voran?

Wassmer: Es läuft «wie am Schnürlü», wir liegen voll im Terminplan. Entlang der Bottmingerstrasse gibt es immer mal wieder Rückfragen aus der Anwohnerschaft. Wir schauen individuell, ob sich ein Anliegen aufnehmen lässt, welche Informationen es braucht oder wo wir Unterstützung bieten können. Dass eine solche Baustelle eine Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner ist, lässt sich aber nicht wegdiskutieren.

Haben Sie Massnahmen ergriffen, um diese Belastung möglichst klein zu halten?

Wassmer: Das provisorische Tramgleis ist wohl die wichtigste, aber auch eine ziemlich unübliche und aufwändige

Schutzmassnahme für die Anwohnerschaft. Dank dieses Gleises lassen sich Tramverkehr und Baustelle weitgehend unabhängig voneinander betreiben, was den Anwohnerinnen und Anwohnern gerade in der kommenden Bauphase viele nächtliche Störungen erspart. Wir können tagsüber am Birsig arbeiten, statt dies mitten in der Nacht tun zu müssen.

Welche Erfahrungen haben Sie mit der Umleitung via Parkstrasse gemacht?

Wassmer: Das Verkehrssystem und vor allem die Umleitung funktionieren bestens. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben wir vor und nach dem Einrichten der Umleitung zu einer Infoveranstaltung eingeladen – das war ein



Die ganze Zeitung
online lesen auf:
www.binningeranzeiger.ch

Zuhören und anpacken.

Liste 1 wählen

In den Gemeinderat am 3. März 2024
Eva-Maria Bonetti (bisher)
Marco Gianì
Kevin Lancashire
Marc Schinzel



www.fdp-bibo.ch



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Politik

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 9. Januar 2024 hat der Gemeinderat unter anderem

- die Antworten zur Interpellation 184 «Nutzung Sportplatz Spiegelfeld» verabschiedet;
- die Antworten zu den zusätzlichen Fragen der Interpellation 170a «Generalplaner – Chancen und Risiken?» verabschiedet;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Nie-

derlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative») verabschiedet;

- den Bericht an den Einwohnerrat «Postulat: Eine neue Zukunft für das Binninger Ruftaxi» in erster Lesung beraten;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Bushaltestelle «Schwimmhalle», Überprüfen der Verkehrssicherheit» verabschiedet.

Binningen führt per 1. Januar 2024 neue Mietzinsbeiträge ein

Die Gemeinde Binningen hat einen bedeutenden Schritt zur Unterstützung von armutsgefährdeten Familien und Alleinerziehenden unternommen. Mit der Einführung des totalrevidierten Mietzinsbeitragsgesetzes (MBG), welches vom Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschlossen wurde, wird die Entlastung in Bezug auf die Mietkosten für Personengruppen in finanziell bescheidenen Verhältnissen erheblich verbessert.

Das Gesetz tritt ab dem 1. Januar 2024 in Kraft und zielt darauf ab, die finanzielle Belastung von Familien und Alleinerziehenden zu reduzieren. Mit den höheren Mietzinsbeiträgen werden gezielt jene Familien und Alleinerziehende unterstützt, welche knapp ober- oder unterhalb der Anspruchsgrenze der Sozialhilfe leben («Working Poor»). Die Mietzinsbeiträge sind der Sozialhilfe vorgelagert und tragen einerseits dazu bei, Eintritte in die Sozialhilfe zu vermeiden und andererseits den Schwelleneffekt beim Austritt aus der Sozialhilfe abzuschwächen. Bei der Neuausgestaltung der Beiträge wurde zudem darauf geachtet, dass mehr Lohn tatsächlich auch zu mehr frei verfügbarem Einkommen führt und somit Arbeitsanreize gefördert werden.

Der Gemeinderat hat das entsprechende Gemeinderglement und die dazugehörige Verordnung zur Ausrichtung von kommunalen Mietzinsbeiträgen ausgearbeitet und dem Einwohnerrat vorgelegt. An seiner Sitzung vom 25. September 2023 genehmigte der Einwohnerrat die Vorlage und folgte damit dem Gemeinderat. Das Reglement und die Verordnung konnten somit pünktlich per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt werden.

Mit der Einführung des kommunalen Reglements und der Verordnung



Gemeinderat Lukas Alt

zum totalrevidierten, kantonalen Mietzinsbeitragsgesetz setzt Binningen ein klares Zeichen für soziale Gerechtigkeit und zeigt, wie durch gezielte Massnahmen Familien und Alleinerziehende effektiv unterstützt werden können. Dies ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Armut und trägt dazu bei, die Abhängigkeit von Sozialhilfebezüglern zu verhindern. Die finanzielle Beteiligung des Kantons, welcher bis zu 50 Prozent der damit verbundenen Kosten trägt, unterstreicht die Bedeutung dieser Massnahme und entlastet gleichzeitig das Budget der Gemeinde.

Für weitere Informationen zum Mietzinsbeitragsgesetz, dessen Anwendung und den beitragsberechtigten Personengruppen, besuchen Sie bitte die offizielle Website der Gemeinde Binningen.

Lukas Alt,
geschäftskreisführender Gemeinderat

Volksinitiative «Birsigpark»

Die Gemeindeverwaltung hat dem Initiativkomitee «Birsigpark» eine Verfügung mit folgenden Entscheiden zugestellt:

1. Die kommunale Volksinitiative «Birsigpark» vom 21. September 2023 ist zustande gekommen, nachdem sie die gemäss § 7 Abs. 1 Gemeindeord-

nung verlangten Unterschriften aufweist.

2. Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt 589.

3. Diese Verfügung ist im Binninger Anzeiger vom 11. Januar 2024 zu veröffentlichen.

Gemeindeverwaltung

Volksinitiative «Feuerwerk mit Augenmass»

Die Gemeindeverwaltung hat dem Initiativkomitee «Feuerwerk mit Augenmass» eine Verfügung mit folgenden Entscheiden zugestellt:

1. Die kommunale Volksinitiative «Feuerwerk mit Augenmass» vom 5. Oktober 2023 ist zustande gekommen, nachdem sie die gemäss § 7 Abs. 1 Ge-

meindeordnung verlangten Unterschriften aufweist.

2. Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt 597.

3. Diese Verfügung ist im Binninger Anzeiger vom 11. Januar 2024 zu veröffentlichen.

Gemeindeverwaltung

Wahlen 2024

Wahl des Bürgerrates

für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Gestützt auf die Bekanntmachung im Binninger Anzeiger vom 23. November 2023 und 30. November 2023 sind für die Wahl des Bürgerrates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 bei der Gemeindeverwaltung Binningen fristgemäss folgende Kandidatin und Kandidaten gemeldet worden:

- Bräutigam Jürg, Binningen
- Flück Lukas, Binningen
- Gass Yvonne, Binningen
- Jundt Thomas, Binningen
- Nyfeler Mathis, Binningen

Die Gemeindeverwaltung Binningen hat die Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidatin und der Kandidaten und die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Nachdem die Zahl der vorgeschlagenen der Zahl der zu Wählenden entspricht, kann gestützt auf § 30 des Gesetzes über die politischen Rechte

und § 13 der Bürgergemeindeordnung Binningen auf die Urnenwahl verzichtet werden. Die vorgeschlagenen können als in Stiller Wahl gewählt erklärt werden.

Unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte werden die aufgeführte Kandidatin und Kandidaten als Bürgerrätin und Bürgerräte für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 als gewählt erklärt.

Die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde hat in ihrer Funktion als Erwerbsinstanz beschlossen:

1. Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 werden als in Stiller Wahl gewählt erklärt:

- Bräutigam Jürg, Binningen
- Flück Lukas, Binningen
- Gass Yvonne, Binningen
- Jundt Thomas, Binningen
- Nyfeler Mathis, Binningen



2. Die auf den 3. März 2024 angesetzte Urnenwahl wird widerrufen.

Gegen diesen Beschluss kann innert 3 Tagen ab Publikation im Binninger Anzeiger Beschwerde beim Regierungsrat Basel-Landschaft erhoben werden.

Die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Binningen
Anliker Doris
Fillinger Charles
Cantaluppi Matthias

Service public

Winterdienst: Splitt gratis erhältlich

Grund- und Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer sind bei Schnee- und Glatteisgefahr verpflichtet, Winterdienst auf den Trottoirs entlang der Gemeinde- und Kantonsstrassen gemäss §12 (Schneeräumung) des kommunalen Polizeireglements zu leisten, so dass diese begehbar sind. Werden die Trottoirs nicht genügend von Schnee geräumt und Glatteis befreit, haften die Grund- und Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer für den dadurch verursachten Schaden. Dies gilt sowohl für bewohnte als auch unbewohnte Liegenschaften.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Binningen stehen im Werkhof Parkstrasse 29 sowie an weiteren Splitt-depots in den Quartieren (siehe www.binningen.ch/winterdienst) gratis Splitt zum Abholen bereit. Bitte bringen Sie geeignete Behältnisse zum Füllen und Transport des Splitts mit.

Der Werkhof dankt für Ihre Mithilfe.

Standorte der Splittbehälter

Ostseite:

- Parkstrasse 29 (Werkhof)
- Waldeckweg/Margarethenstr.
- Bruderholzrain/Wilhelm Denz-Str.
- Schlossrebenrain/Kehrplatz Kath. Kirche
- Postgasse (Feuerwehrmagazin)
- Im Kugelfang/Zeigerweg
- Wassergabenstrasse (Eingang Zivilschutzanlage)

Westseite:

- Benkenstr./Steinenkreuzstr.
- Benkenstrasse (Höhe Nr. 76–92)
- Paradiesstrasse/Im Marteli
- Bollwerkstrasse/Im Tschuppbaumacker
- Tiefengrabenstrasse/Bachmattenstrasse
- Rebgasse/Hohlegasse

Weitere Infos: www.binningen.ch/winterdienst



Abmeldung Ihres Hundes – Besitzerwechsel oder Tod des Tieres

Ende Januar werden wir die Hunderechnungen für die Gebühr des laufenden Jahres an alle Hundehalterinnen und -halter versenden.

Wenn Sie Ihren Hund weggegeben haben oder wenn das Tier verstorben sein sollte, melden Sie uns dies bitte bis spätestens 19. Januar 2024 über unseren Online-Schalter, via E-Mail ed@binningen.bl.ch oder unter der Telefonnummer 061 425 52 83.

Damit helfen Sie uns unnötige Rechnungsstellungen zu verhindern und Sie ersparen sich die entsprechenden Umtriebe. Sollten Sie uns dies bereits gemeldet haben, müssen Sie sich nicht mehr mit uns in Verbindung setzen.

Bitte informieren Sie auch die zentrale Hundedatenbank AMICUS über den Verbleib Ihres Hundes.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.
Einwohnerdienste Binningen

GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Für unseren Rechtsdienst suchen wir per **1. April 2024** oder nach Vereinbarung für die Dauer von sechs Monaten eine interessierte Persönlichkeit als

Juristische/r Volontär/in 100 %

Ihr Aufgabenbereich

- Unterstützung des internen Rechtsdienstes der Gemeinde bei sämtlichen Rechtsfragen
- Mithilfe bei Gesetzgebungsarbeiten sowie beim Verfassen von Rechtsschriften, Vernehmlassungen und Mitberichten
- Mitwirkung im Team im Rahmen der termin- und fachgerechten Bearbeitung der Geschäfte
- Beantwortung von rechtlichen Fragestellungen
- Beratung interner Kunden betreffend juristische Weiterbildungen und Dokumentationen

Das bringen Sie mit

- Juristischer Hochschulabschluss (Lizentiat/Master)
- Stilsicherheit in Wort und Schrift und die Fähigkeit, auch Nichtjuristen kurz und einfach rechtlich komplexe Sachverhalte darzulegen
- Exakte und termintreue Arbeitsweise
- Interesse an den Aufgaben einer politischen Gemeinde und an Fragen des öffentlichen Rechts

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Aufgabe in der öffentlichen Verwaltung. Durch eine sorgfältige Einarbeitung und fachliche Betreuung erhalten Sie die Gelegenheit, nach einer ersten Erfahrungssammlung Ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen.

Kontakt

Patrick Graber, Ressortleiter Rechtsdienst, Telefon 061 425 52 18, erteilt Ihnen bei Fragen gerne weitere Auskunft. Bitte bewerben Sie sich online unter dem Link auf unserer Webseite.

Impressum

Binninger Anzeiger
Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Erscheinungstag Donnerstag
Auflage 9000
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;
Grossauflage 12200
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

Verlag, Redaktion und Satz
Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
Internet: www.binningeranzeiger.ch

oder folgen Sie uns auf Facebook



Redaktionsleitung:
Nicole Schweighauser (ns)
Stv. Redaktionsleitung:
Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)

Druck
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Verteilung
Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)
Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Texte, Berichte und Leserbrief
sind zu senden an die Redaktion
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

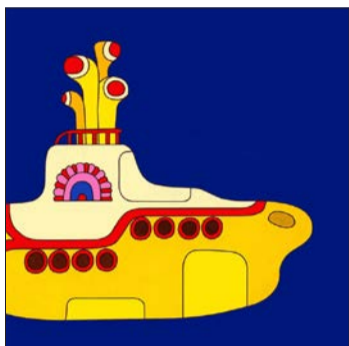
Inserateannahme, Sonderseiten, Beilagen, Abschlüsse, Rabatte
Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen,
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder über unsere Webseite www.binningeranzeiger.ch

Text- und Inserateschluss
jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Kirchliches

Gottesdienst

In the Yellow Submarine – Gottesdienst mit Beatles-Songs



Einsteigen für einen Gottesdienst der anderen Art: Beatles mit der Cuba Libre Band. Dazu Worte, die Töne und Texte in den Zusammenhang mit dem Leben heute stellen. Und eine Gemeinde, die mit s(w)ingt: Der Gottesdienst vom Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr, in Bottmingen ist zwar keine Fahrt in einem gelben U-Boot, sondern im vertrauten Kirchenschiff. Doch Musik und Gemeinschaft bringen für eine Stunde an einen anderen Ort. Nicht auszuschliessen, dass das Yellow Submarine abfährt und es anschliessend etwas sonnig gelb schimmert im Gemüt. Mit Dieter Wagner, der Cuba Libre Band und Pfarrer Philipp Roth. Herzlich willkommen!

Weidwäg Zmittag

Samstag, 13. Januar, 11.30 bis 13.30, im KGH Paradies, zugunsten des Beschäftigungs- und Wohnheims «Am Birsig»

Das Wohnheim ist ein Daheim für Menschen mit Cerebrallähmung und Mehrfachbeeinträchtigung ab dem 18. Lebensjahr. Der Reinerlös des Zmittags wird als Zustupf für Ferienangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt werden. Um die Ferienangebote durchführen zu können ist das Wohnheim auf Spenden angewiesen. Die Angebote reichen von Tagesausflügen bis zu einwöchigen Aufenthalten in Ferienhäusern in der Schweiz und Deutschland, welche speziell für die teilweise hohen Pflegebedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingerichtet sind; auch Städtereisen nach Hamburg oder Berlin waren schon beliebte Ziele. Es wird ein Verkauf von Produkten des Wohnheims stattfinden. Herzlich willkommen. Menu Januar: Karotten-crèmesuppe, Salat, Sarma (gefüllte Kohlblätter), Kartoffelstock.

Der Reinerlös des Weidwäg Zmittags vom Dezember für Schulen im Libanon ergab rund 1042 Franken.

Das Weidwäg Team

Altersnachmittag Jahressegen

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 18. Januar, um 14.15 Uhr, zu unserem besinnlichen, fröhlichen Altersnachmittag «Jahressegen 2024», «Begleitet unterwegs» – mit Ingrid Schell und Monika Heitz, musikalisch begleitet von Joana Faria, Gitarre (Portugal) und Emanuel Reber, Cello (Binningen), einzuladen. Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri.

Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, holen wir Sie gerne zu Hause ab und fahren Sie abends auch wieder heim. Bitte, rufen Sie bis spätestens Dienstag-abend 16.30 Uhr (vor dem Altersnachmittag) Herrn Peter Stalder, Telefon 077/408 83 06, an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team Altersnachmittage

Gemeindenachmittag

Das Seniorentheater Art-Rose ist zu Gast

Das Prätter Ensemble zeigt sein aktuelles Stück «Glatti Hut» am Gemeindenachmittag vom Montag, 22. Januar 2024 um 14.30 Uhr in der Kirche Bottmingen. Zum Inhalt: Da treffen sich sechs Damen in einer Anti-Aging -Klinik zu einer Kurswoche zur Verjüngung der Haut. Eine der Damen hat ihren Gatten mitgeschleppt, weil sie meint, es täte ihrer Beziehung gut, wenn auch er sich darum bemühen würde, attraktiv zu sein und zu bleiben. Es bleibt nicht lange verborgen, wie sehr sie über ihren Mann verfügt. Das weckt bei den andern Damen Mitleid mit dem einzigen Mann in der Kursgruppe. Sie wollen die herrische Gattin eifersüchtig machen und versprechen sich davon, dass sie so ihren Mann mehr schätzen lernt. Wie die Geschichte ausgeht, sei nicht verraten- dass sie mit Humor und Witz gespickt ist und zu neuen Einsichten über die menschliche Schönheit führt, jedoch schon. Im Anschluss an die Vorstellung gibt's Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. Kollekte. Fahrdienst: Peter Stalder, 077 408 83 06, Anmeldung bis 19. Januar

Sozialdiakonin Tabitha Urech, Pfarrer Tom Myhre und Team

Ökumenischer Gottesdienst

zur Einheit der Christen, Sonntag, 21. Januar um 10.30 Uhr in der ref. Kirche Bottmingen



«Liebe deine Nächsten wie dich selbst» ist Thema des ökumenischen Gottesdienstes mit der Metallharmonie Binningen. Die Liebe und das Gute haben keine Konfession. Darin sind Güte, Gerechtigkeit, Wahrheit und Frieden impliziert. Was Gutes tun bedeutet, will immer neu gelernt und umgesetzt werden. Am besten gemeinsam. Am kommenden Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, sind katholische und reformierte Gläubige eingeladen gemeinsam in der Kirche Bottmingen Gottesdienst zur weltweiten Woche der Einheit der Christen zu feiern. Mitwirken werden die Metallharmonie Binningen, Dirigenten Hernando Leal Gomez, Thomas Leininger, Orgel und der katholische Seelsorger Albert Dani, reformierte Pfarrer Tom Myhre. Zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro sind alle eingeladen.

Zivilstand

Todesfälle

Spöndlin-Alioth Beatrice, geb. 22. Juli 1930, von Basel, Arlesheim (BL), Zürich. Im Baumgarten 5, Binningen.

Hürzeler-Friedlin Gertrud, geb. 28. August 1930, von Uerkheim (AG), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Buess-Wegmann Ursula, geb. 7. Januar 1931, von Basel, Hirtenbündtenweg 12, Binningen.

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen, auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Kirchweg 10, Binningen, Tel. 061 421 25 80
redaktion@binningeranzeiger.ch

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 13. Januar

11.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Weidwäg Zmittag
KW 3, 14. bis 20. Januar, Amtswoche: Pfarrer Tom Myhre, 061 421 21 28

Sonntag, 14. Januar

GOTTESDIENSTE
*Live mithören über www.kgbb.ch, oder 061 533 75 15

09.30 Kirche Bottmingen, Gottesdienst Cuba libre – Beatles In the Yellow Submarine; Pfarrer Philipp Roth, Dieter Wagner

18.00 Kirche Bottmingen, Jugendgottesdienst – Liebe Deine*n Nächste*n wie dich selbst!; Pfarrerin Stéph Zwicky, Anouk Battefeld, Sozialdiakon Tobias Schmitt, Dieter Wagner; Was wie ein einfaches Rezept klingt, entpuppt sich auf den zweiten Blick als echte Herausforderung! Wer ist denn mein*e Nächste*r? Und was soll das wie dich selbst bedeuten?

Montag, 15. Januar

09.00 Walk & Talk – Spaziergang mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto. Anmeldung 079 897 60 12.

Dienstag, 16. Januar

09.00 Paradieskirche, Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

09.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz, Mini Song; Sozialdiakonin Nicole Malli; Singen, Versli, Spiel und Spass für Mütter, Väter oder andere Bezugspersonen mit Kindern bis 5 Jahre

18.00 Kirchli, Baslerstrasse 220, Allschwil, Sakraler Tanz im Kirchli Allschwil;

Mittwoch, 17. Januar

14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren

Samstag, 20. Januar

09.30 Kirche Bottmingen, Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli, Team

Kinderkirche; Singen mit Dieter – ein Erlebnis! Wir entdecken und singen neue Lieder mit viel Schwung, Spass und Bewegung. Wir freuen uns auf Dich!

Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen

Montag bis Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Tel. 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch



Kath. Kirche Heilig Kreuz

Samstag, 13. Januar

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Bottmingen (I. Schell)

Sonntag, 14. Januar

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirchenchor anschl. Apéro (I. Schell)
18.00 Jugendgottesdienst in Bottmingen

Dienstag, 16. Januar

09.15 Ladestation Gottesdienst (E. Kreiselmeier)

Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 14. Januar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe; Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin; Andreas Oberfell, Jugendarbeiter; Monika Heitz, Sozialdiakon

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während der Schulfreien: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Neujahrsempfang

Wie jedes Jahr möchten wir Sie zum traditionellen Neujahr-Apéro am 14. Januar 2024 einladen. Im feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr wird der Kirchenchor Binningen-Bottmingen noch einmal sein Weihnachtsprogramm präsentieren. Zusammen mit dem Ensemble Combassal und zahlreichen

namhaften Solistinnen und Solisten wird er die «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier zu Gehör bringen. Der Apéro-riche wird von Choose Basel ausgerichtet. Die Catering-Abteilung dieses Projekts zur Arbeitsintegration wird uns mit Fingerfood vom Feinsten verwöhnen. *Ralph Stelzenmüller*

Aufstehen, jeden Tag neu – Ladestation Gottesdienst

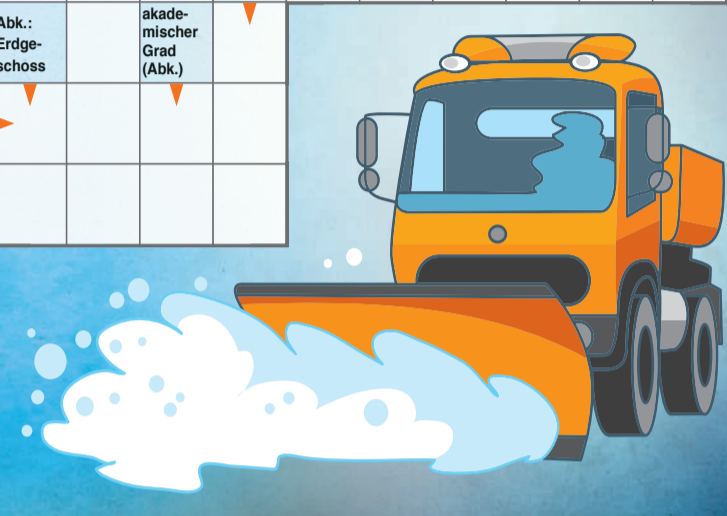
Es gibt Worte, Sätze, Texte, die begleiten uns. Manche für einige Augenblicke, Tage oder Wochen, andere ein Leben lang. In unseren Ladestation-Gottesdiensten für Frauen und Männer am Dienstagmorgen stellen wir im Jahr 2024 Lieblingsgebete vor: Am Dienstag, den 16. Januar um 9.15h einen Text von Petrus Ceelen, dem belgischen

Geistlichen, Psychotherapeuten, Autor und Aphoristiker. Ceelen hat lange Jahre als Gefangenenseelsorger und als erster Aids-Seelsorger in Stuttgart gewirkt. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, im Pfarrzentrum bei Kaffee und Gipfeli miteinander zu verweilen. *Irene Milbich und Elke Kreiselmeier*

Fortsetzung «Kirchliches» auf Seite 5

Spiel, Spass und Unterhaltung

Lesestoff	Ver-mälhte	süd-afrika-nische Antilope	alken-artiger Vogel	Zoll-beamter	drittes kath. Tages-gebet	Mützen-zipfel, Quaste	Stern im 'Schwan'	hastig, rasch	alte assyr. Haupt-stadt	griech. Göttin der Weisheit			
Boden-satz, Ablage-rung	Epos von Homer	Beispiel	alle zwei	Erkäl-tungs-erschei-nung	Kose-name e. span. Königin	Länder-kürzel für Nigeria	draht-wicklung	Wasser-vögel	dt. Arbeiter-führer, † 1913	inner-lich erfüllt	Zu-sammen-kunft, Treffen	ungari-scher Würden-träger	englisch: Gebiet
edle Pferde-rasse	nordis-ches Götterge-schlecht	alt-nord. Sagen-samm-lung	Abk.: Erdge-schoss	akade-mischer Grad (Abk.)	Futter-pflanze	Tier-höhle	erbost sein, sich ...	Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss	nörgeln	so-undso-vielte (math.)			



© Sasse/DEIKE

Leserbrief

Binningen – meine Wohn-gemeinde der Zukunft: Philip Bühler, ER-Kandidat, Jg. 2004

Liebe Leser/innen

Ich schätze es sehr, dass ich in Binningen zu Hause sein darf: eine Gemeinde in Stadtnähe und doch mit viel grün und umgeben von schöner Natur. Diese erlebe ich u.a. auf Spaziergängen mit unserem Familienhund «Filou».

Ich bin im «Spiegelfeld» zur Schule gegangen und darf diese nun im nahegelegenen Gymnasium Oberwil weiterführen. Nicht nur dieses Angebot ist wichtig für mich, auch als ehemaliger Junior vom SC Binningen habe ich unweit von meinem Zuhause auf einer Infrastrukturanlage meinem Hobby nachgehen können; heute spiele ich gerne Tennis und bin ein passionierter «Fasnächtler» als Tambour bei den «Schnoogekerzli».

Das dies so bleibt, dafür will ich mich nun auch politisch aktiv interessieren und wenn möglich einbringen, deshalb kandidiere ich auf der FDP-Liste 1 für den Einwohnerrat.

Ich schätze dabei, dass sich die FDP aus meiner Sicht fundiert mit Lösungen auseinandersetzt, die umsetzbar, aber auch bezahlbar sind. Als Wirtschaftsgymnasiast ist es mir nämlich auch wichtig, dass die so genannten «Finanzen» im Lot bleiben, und damit dies auch für die nächsten Generationen Gültigkeit hat.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich als «junge Stimme» für Binningen ihre Aufmerksamkeit erreiche und natürlich gerne auch ihre Stimme erhalte. Danke.

Ihr, Philip Bühler

Einwohnerratskandidat FDP Binningen

Lukas Alt wieder in den Gemeinderat

Lukas Alt (Die Mitte) kandidiert am 3. März 2024 wieder für den Gemeinderat. Lukas Alt wird sich weiterhin engagiert für die Anliegen der Binninger Bevölkerung einsetzen. Dies gelingt am besten, wenn im Kollegium des Gemeinderats weiterhin gute und tragfähige Lösungen entwickelt werden, welche allen Einwohnerinnen und Einwohnern dienen. Lukas Alt steht für eine lösungsorientierte Konsenspolitik im Gemeinderat. Ihm ist es wichtig, Aufgaben umzusetzen, Chancen zu nutzen und wichtige Projekte effizient und kostenbewusst zu verwirklichen.

Mit Stolz und Freude empfehlen wir Ihnen unseren Gemeinderat aus der Mitte zur Wiederwahl am 3. März 2024. Lukas Alt setzt sich dafür ein, Bedürfnisse zu verstehen, zuzuhören, Mehrheiten zu schaffen und Brücken zu bauen.

Die Mitte Binningen-Bottmingen

FDP: anpacken für ein starkes, lebendiges Binningen



Die FDP steht für ein Binningen mit hoher Lebensqualität ein. Solide Finanzen, niedrige Steuern und ein striktes Aufgabenmanagement sind das Fundament. Es braucht aber mehr: Wir wollen gute Schulen. Wir brauchen motivierte Lehrkräfte, eine funktionierende Mittags- und Nachmittagsbetreuung und mehr Freiflächen für Sport und Regeneration. Die FDP möchte ein lebendiges Binningen. Hier können wir feiern und kulturelle Anlässe organisieren. Die 1. August-Feiern, das gelungene Dorffest 2018, der «Binninger Märt» oder die lokale Fasnacht zeigen es. Dafür setzen sich unsere Vereine und das Gewerbe tatkräftig ein. Die Gemeinde soll sie unbürokratisch unterstützen. Unser abtretender Gemeinderat Daniel Nyffenegger tut das bestens. Binningen braucht ein starkes Gewerbe. Warum haben wir keine Metzgerei mehr? Die FDP möchte die Binninger Kernzone für unsere KMU und ihre Kundschaft attraktiver machen. Unserer Gemeinderätin Eva-Maria Bonetti und unserem früheren Gemeindepräsidenten Mike Keller war das stets wichtig. Der lange abwesende Dorfeingang an der Hauptstrasse mit leeren Gewerbeflächen und einer Branche kommt heute auch dank ihnen viel freundlicher daher. Es braucht das Zuhören, den Austausch zwischen Gewerbe und Gemeinde. Die FDP will ein starkes, lebendiges Binningen. Helfen Sie mit, indem Sie bei den Wahlen vom 3. März die FDP-Liste 1 für den Einwohnerrat einlegen und Eva-Maria Bonetti (bisher), Marco Giani, Kevin Lancashire und Marc Schinzel in den Gemeinderat wählen.

FDP Binningen-Bottmingen

Bitte beachten Sie die neuen Leserbriefrichtlinien.

Zu finden unter:
www.binningeranzeiger.ch
→ Leserbriefrichtlinien,
gültig seit 5. Januar 2024



Königsgruss von der SP



Gut eingepackt kurz vor dem Start der Aktion, vlnr, Friedensrichter Felix Sprecher, Einwohnerratsmitglieder Lewin Lempert und Jonathan Noack, Gemeinderatsmitglieder Caroline Rietschi und Stephan Appenzeller.

«Pro Weggli ein König und einen guten Start in die neue Arbeitswoche!» So begrüßen wir die Binninger Passantinnen und Passanten jeweils zu Jahresbeginn, denn für die SP sind alle Königinnen und Könige. Auch dieses Jahr mach-

ten wir damit vielen am frühen Montagmorgen eine kleine Freude. Passend zum Anlass fand unsere traditionelle Dreikönigsaktion diesmal bei leichtem Schneefall und damit in echter Winterstimmung statt. SP Binningen

Mit unseren Digitaldruckmaschinen bleiben Ihnen keine Wünsche offen!

bunt, schnell, preisgünstig und in hoher Qualität

Visitenkarten, Flyer,

Prospekte, Vereins-/Programmhefte,

Plakate, Urkunden, Diplome,

Hauszeitungen für Firmen,

kleinere Auflagen Bücher und Gedichtbände,

Garnituren auch in kleinen Auflagen,

Einzahlungsscheine, Geburts- und Vermählungskarten,

Trauerdrucksachen, Neujahrs- und Weihnachtskarten,

Etiketten, Magnetgummiplatten,

Trägerfolien für T-Shirts,

personalisierte Aufträge aller Art und vieles mehr



Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Herstellung von sämtlichen Drucksachen
in Buch-, Offset- und Digitaldruck
von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.

Kirchweg 10 · 4102 Binningen (Parkplätze direkt vor dem Haus)

Telefon 061 421 25 80

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch · www.binningeranzeiger.ch

Kirchliches

Die Sternsinger wünschen ein gutes neues Jahr



40 Kinder der reformierten und katholischen Kirchengemeinde besuchten am Sonntag nach dem Dreikönigstag zahlreiche Haushalte in Binningen und Bottmingen, ausserdem gingen sie zum APH Langmatten und Schlossacker, zum Wohnheim Am Birsig sowie zu den Pflegewohnungen in der Oberwilerstrasse und am Neubadrain. Unter dem diesjährigen Motto «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» brachten die Kinder als Heilige Drei Könige den Segen für das neue Jahr und sammelten Geld. Insgesamt kamen dabei über 4000 CHF für ausgewählte Kinderhilfsprojekte in Ama-

zonien (vgl. missio.ch) zusammen. Bis zum Abend hatten die Sternsinger viele Male ihre Lieder gesungen, Segenskleber verteilt oder den Segen mit Kreide an die Türen geschrieben. Vor allem aber zauberten sie Freude in die Gesichter der Menschen.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber, an alle Helferinnen und Helfer, und insbesondere an Euch, liebe Sternsingerkinder! Mit Eurem tatkräftigen Einsatz habt Ihr vielen Kindern in Amazonien Gutes getan.

Meike Weisgerber-Walter, Katja Jores, Pfarrerin Andrea Lassak und Andreas Oberfell

Gitarrenklänge mit dem Duo Odelia

Beim traditionellen Neujahrskonzert in der Paradieskirche führten die Musikerinnen Marie Sans und Alice Letort mit ihren romantischen Gitarren einen wundervollen, melodischen Dialog. Mal ergänzten sich die Klänge, mal verschmolzen sie miteinander. Das Duo Odelia spielte Kammermusik aus dem 19. Jahrhundert. Damals war die Gitarre ein häufig gehörter Gast in den Salons in Paris, Wien oder London.

Es waren sowohl sanfte, als auch spritzige Töne, die den Jahresanfang einläuteten. Sichtlich erfüllt von der lieblichen und inspirierenden Musik stiess das Publikum im Anschluss an das Konzert auf das neue Jahr an.

Ein Dank gilt Daniela Niedhammer von der ev.-ref. Kirche für die Organisation – wir freuen uns jetzt schon auf die Sommerkonzerte!

Marc Joset

Happy Birthday, Suppentag

Am 27. Januar 2024 feiert der Suppentag seinen 50. Geburtstag mit einer rauschenden Party, zu der alle herzlich eingeladen sind. Die Chöre Nuevo Proyecto und Joifulvoices.ch unter der Leitung von Dieter Wagner ehren den Jubilar mit drei Konzerten mit unterschiedlichem Programm um 11.15, 12.15 und 13.15 Uhr. Die ersten beiden Konzerte dauern 15 Minuten. Das dritte, etwas längere Konzert lädt mit beschwingter Musik zum Tanzen ein. Es gibt zwei köstliche Suppen gratis und à discrétion und dazu natürlich wie immer Würstli und das feine Brot aus der Pfarrbäckerei. Auch das beliebte Kuchenbuffet wird bereitstehen. Und um seinen Gästen für ihre Treue zu dan-



ken, hält das Geburtstagskind ein süßes Überraschungsgeschenk bereit. Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns!

Ihr Pfarrer Tom Myhre und Ihr Suppentagteam

Leserbrief

Zuhören und anpacken: Keine Schuldenwirtschaft!

Der Gemeinderat schreibt im Budgetbericht 2024, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre, die Investitionen «kombiniert mit einer negativen Selbstfinanzierung zu einer zunehmenden Verschuldung aufgrund wiederkehrender Finanzierungsfehlbeträge führen». Zudem könne ab 2025 die gesetzliche Schuldenbremse nicht eingehalten werden. Da frage ich mich, nicht nur als Präsident der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, sondern einfach als Einwohner, wie man angesichts solcher finanzieller Aussichten nach Steuerensenkungen rufen kann.

Der Weg in die Schuldenwirtschaft wäre damit vorgegeben. Vernünftiger, aber vielleicht vor den Wahlen weniger populär, ist es doch den Gemeinde-

haushalt langfristig und nachhaltig mit einem der kantonal tiefsten Steuersätze stabil zu halten. Die FDP nimmt Abstand von kurzfristigen Steuergeschenken. Also, zuerst dem Gemeinderat zuhören, analysieren und dann vernünftig und sparsam anpacken!

Christoph Daniel Maier
FDP Fraktion

Hubert Steffen,
Gemeinderatskandidat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Binningen

Vorab möchte ich Ihnen noch ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Wenn sich die FDP schon in den Vordergrund bringen möchte, dann aber mit ehrlichen

Aussagen. Es war nicht die FDP welche die Wiedereinführung der Beleuchtung der Binninger Strassen in der Nacht verlangte. Es war die SVP, welche mit einem Postulat von Susanna Keller im Januar 2023 das Thema aufnahm. Unter Mithilfe der FDP wurde die damalige Steuererhöhung vom Einwohnerrat angenommen. Die SVP-Fraktion war geschlossen dagegen. Es sind nach wie vor Steuern auf Vorrat. Nur die SVP hat sich geschlossen für einen tiefen Ertragssteuersatz für Juristische Personen eingesetzt. Die SVP-Fraktion setzt sich für eine ehrliche, kluge und weitsichtige Politik ein. Wir nehmen die Ängste und Sorgen der Bevölkerung von Binningen sehr ernst. Wir stehen für eine sachgerechte, lösungsorientierte und ausgewogene Politik ein. Für die kommenden Erneuerungswahlen wählen Sie deshalb die SVP und legen Sie die Liste 3 unverändert in das Wahlkuvert. Die SVP ist nicht im Gemeinderat vertreten. Deshalb würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Sie meine Kandidatur als Gemeinderat unterstützen würden. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

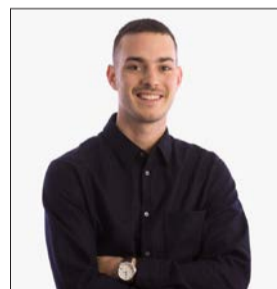
Hubert Steffen, Gemeinderatskandidat SVP

Liste 5:
«Die Mitte-Grünliberale»

Bei den bevorstehenden Einwohnerratswahlen in Binningen am 3. März 2024 kandidieren Die Mitte und die Grünliberalen (GLP) gemeinsam auf der Liste 5 «Die Mitte-Grünliberale». Zusammen wollen wir das politische Zentrum stärken und mit einer verantwortungsvollen Politik sowie konkreten Lösungen Binningen voranbringen. Unaufgeregt, konstruktiv und lösungsorientiert. Gemeinsam gilt es, wichtige Aufgaben und Projekte für Binningen effizient, nachhaltig und kostenbewusst umzusetzen.

In einer zunehmend polarisierten Gesellschaft, in der sich die linken und rechten Parteien immer weiter voneinander entfernen, ist eine konsens- und sachorientierte Politik dringend erforderlich. Ein starkes politisches Zentrum fungiert dabei als Brückenbauerin zwischen links und rechts. Zusammenhalten statt Spalten! Dafür müssen Die Mitte und die Grünliberalen auch im Einwohnerrat stark vertreten sein. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre geschätzte Stimme für die Liste 5!

Die Mitte Binningen-Bottmingen und Grünliberale Binningen

Marco Fässler in den
Einwohnerrat

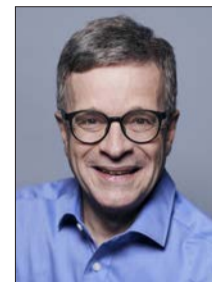
Marco Fässler kandidiert am 3. März 2024 für den Einwohnerrat in Binningen für Die Mitte auf der Liste 5. Er ist hier aufgewachsen, zur Schule gegangen, hat hier Fussball gespielt und neben dem Studium in einem Lokal an der Hauptstrasse gearbeitet. Er hat viel Zeit in Binningen verbracht und die Gemeinde liegt ihm am Herzen.

In seinem Masterstudiengang European Global Studies an der Universität Basel befasst sich Marco Fässler mit der Politik auf der internationalen Bühne. Bei seinem Engagement im Verein foraus, dem partizipativen Schweizer Think Tank zur Aussenpolitik, beschäftigt er sich mit der Schweizer Aussenpolitik und organisiert Veranstaltungen, die zum Denken anregen. Nun möchte er sich gerne auf lokaler Ebene in seiner Gemeinde politisch engagieren.

Er möchte sich für ein attraktives Binningen, insbesondere auch für junge

Menschen und Familien, einsetzen und frischen Wind in den Einwohnerrat bringen. Deshalb empfehle ich Ihnen, Marco Fässler am 3. März 2024 in den Einwohnerrat zu wählen.

Isabelle Amacker, Schulrätin

Für sichere Räume und
Wege in Binningen – etwa
bei der Blumenstrasse

Sichere Räume und Wege in Binningen: Für mich ist das zentral. Die Einbrüche ziehen an. Die Kantonspolizei braucht mehr Ressourcen. In der landrätlichen Justiz- und Sicherheitskommission werde ich mich damit befassen. Ein Glück ist es, dass die Kantonspolizei bei uns einen Posten betreibt, auch wenn er nur tagsüber offen ist. Ohne ihn bräuchten wir mehr eigene Kräfte. Die Gemeindepolizei, die für Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum sorgt, arbeitet gut mit Allschwil zusammen. Die unter Gemeinderat Daniel Nyffenegger eingeführten gemeinsamen Patrouillen stärken unsere Kapazitäten und schonen die Finanzen. Richtig war die Ausbildung eines Jugendpolizisten, der auf Jugendliche zugeht, damit es an Hotspots wie dem Schlosspark nicht zu Problemen kommt. Mein besonderes Augenmerk, auch als Schulratspräsident, gilt der Sicherheit der Verkehrswege. Wie die ganze FDP-Fraktion lehne ich die vom Gemeinderat vorgeschlagene Erschliessung der Blumenstrasse für den motorisierten Verkehr via Schafmattweg entschieden ab. Eine Auto-Querung der intensiv genutzten kantonalen Radroute und des talseitigen Trottoirs auf dem Schafmattweg wäre ein klares Sicherheitsrisiko. Zahlreiche Kinder, die die Kindergärten an der Blumenstrasse und die Schulhäuser Mühlematt und Birkenweg besuchen, nutzen den Schafmattweg. Entschärfen müssen wir auch die Situation im Dorfzentrum, etwa am

Kronenweg vor der Jugendmusikschule, wo sich rasch rollende Velofahrende und Passanten gefährlich in die Quere kommen.

Marc Schinzel
Gemeinderatskandidat FDP

Neutralität des Einwohner-
ratspräsidiums

Aufgabe eines Parlamentspräsidenten ist es, sich parteipolitisch neutral für einen effizienten Ratsbetrieb und optimale, demokratische Entscheidungsprozesse einzusetzen.

Der aktuelle Einwohnerratspräsident, Roman Oberli von der SVP, hat das in seinem Jahresrückblick im Binninger Anzeiger vom 21.12.23 missachtet. Er beschreibt beispielsweise die letztjährige Werkhofvorlage als «selbstgesetztes Maximalprojekt». Obwohl er weiss, dass der Einwohnerrat das ursprüngliche Projekt des Gemeinderats intensiv beraten und so weit als möglich reduziert hatte. Es war also kein willkürlich selbstgesetztes Maximalprojekt. Richtigerweise sagt Roman Oberli, dass «behutsam mit den Steuergeldern umzugehen» sei. Zusätzlich sagt er, dass die Bevölkerung finanziell «entlastet» werden müsse, sprich die Steuern zu senken wären. Das ist exakt die parteipolitische Absicht der SVP. Trotz eines budgetierten Defizits und absehbaren Mehrbelastungen, hat die SVP im Einwohnerrat verlangt, die Steuern zu senken. Es ist zu bedauern, dass die SVP und deren Vertreter das höchste Amt in Binningen für parteipolitisches Taktieren missbrauchen.

Glücklicherweise hat der Einwohnerrat beschlossen, die Steuersätze unverändert zu belassen (nicht etwa zu erhöhen). So wurde verhindert, dass die Gemeinde sehenden Auges in eine Schuldenwirtschaft gerät und in den kommenden Jahren die Leistungen für die Bevölkerung reduzieren müsste. Um es klarzustellen: Die SVP darf selbstverständlich die Senkung der Steuern trotz Defizit verlangen. Der Einwohnerratspräsident sollte sich in seinem Amtsjahr aber nicht öffentlich gegen Beschlüsse des Einwohnerrats (als selbstgesetztes Maximalprojekt bezeichnet) und für die politische Agenda der eigenen Partei (Steuerensenkungen) einsetzen.

Thomas Schwarz, Einwohnerrat Grüne



HUBERT STEFFEN
IN DEN GEMEINDERAT
AM 3. MÄRZ

Veranstaltungen

jeden Montag

Gemeinsames Singen
10.00 bis 11.00 Uhr Alterswohnungen
Schlossacker, Streitgasse 8. Chorleitung:
Barbara Hahn, Tel. 076 818 36 68.
Veranstalter: Stiftung Alterswohnungen
Schlossacker

«Tänze aus aller Welt»

10.15 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schloss-
acker, Tanzleitung: A. Pflugshaupt, Tel.
061 401 25 71. Eintritt jederzeit möglich.
Veranstalter: Pro Senectute beider Basel

jeden Montag und Mittwoch

Brockenstube
des Frauenverein Binningen
Die Brockenstube am Kronenweg 16
hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00
bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30
Uhr. Während der Schulferien ist die
Brockenstube geschlossen. Betreiber:
Frauenverein Binningen.

jeden Mittwoch

Jass- und Spielnachmittag
14.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal.
Veranstalter: Seniorenverein Binningen

jeden Freitag

Binniger Wuchemärt
Jeden Freitag, 8.30 Uhr auf dem Dorf-
platz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse,
Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Back-
waren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Samstag, 13. Januar

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Testspiel
14.00 Jun D SCB c – FC Therwil D schwarz

Sonntag, 14. Januar

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Testspiel
14.00 Jun C SCB a – FV Lörrach-Bromb.U15

regioChor Binningen/Basel

Sängerinnen und Sänger für den regioChor Binningen/ Basel gesucht

Neue Sängerinnen und Sänger in allen
Stimmlagen sind willkommen. Am 15.
und 16. Juni 2024 werden wir das Glo-
ria und Magnificat von Antonio Vivaldi
aufführen. Wir proben am Montagabend
von 19.45 bis 21.45 Uhr im Katholischen
Kirchgemeindehaus, Margarethenstrasse
32 in Binningen. Unsere wunderbare
Dirigentin, die lettische Sopranistin und
Chorleiterin Kristine Jaunalksne, schafft
es bei jeder Probe, uns mit ihrem Elan
und ihrer Fröhlichkeit anzustecken. Die
Proben werden auf Standarddeutsch ge-
leitet. Interessentinnen und Interessenten
sind eingeladen, unverbindlich zu einer
Probe vorbeizukommen. Weitere Infor-
mationen finden Sie auch auf unserer
Webseite www.regiochor.ch. Bei Fragen
können Sie sich an unsere Präsidentin
Simone Buess (praesi@regiochor.ch)
wenden. Wir freuen uns auf Sie!

VIVA Gartenbau – sucht Kundengärtner/-in mit PW-Ausweis

- Sie
- sind motiviert, freundlich und engagiert
 - haben gute Pflanzenkenntnisse
 - sind gewöhnt selbstständig zu arbeiten
 - haben Erfahrung in der Pflege von anspruchsvollen Gärten
 - haben gute Deutschkenntnisse

- Wir
- bieten zeitgemässe Voll- oder Teilzeit-
anstellung
 - sind ein moderner und gut eingerichteter
Betrieb an zentraler Lage
 - haben hohe Ansprüche an Arbeitsqualität,
ökologisches und soziales Verhalten

- Wir
- sind ein gut ausgebildetes Team
 - sind anspruchsvolle Chefs
 - haben Kunden, die schöne und
individuelle Gärten schätzen

Arbeitsbeginn
Nach Vereinbarung
Rufen Sie an, damit wir uns kennen lernen.



VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

Vorschau

Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen
und Marktbesucher
Vielen Dank für Ihre Treue im vergangenen und
willkommen im 33. Wochenmarkt-Jahr!

Entsprechend unserem Leitgedanken
gehören weiterhin regionale, saisonale,
landwirtschaftliche Erzeugnisse in Bio-
und IP-Qualität, Waren von Kleinbetrie-
ben und sozialen Institutionen sowie fair
trade-Artikel und sporadisch auch Pflan-
zen zu unserer Angebotspalette.

Ebenso bieten wir gemeinnützigen In-
stitutionen und hiesigen Geschäften die
Möglichkeit, an unserem Markt teilzuneh-
men. Im Übrigen sind wir immer offen
für neue Angebote. Melden Sie sich doch
direkt am Ökostand oder über die website
oekogemeinde.ch/info@oekogemeinde.ch
bei Interesse an einem eigenen Stand. Wir
freuen uns über jede Meldung und werden
gerne Kontakt aufnehmen mit Ihnen.

An diesem Freitag erwarten Sie die
gewohnten AnbieterInnen: die Bauern-
betriebe Frey-Meiensberg vom Paradieshof
(Bio), Binningen, Kleiber vom Maiehof
(Bio) und Ruepp (IP), beide aus Biel-
Benken, und Frau Thiele von Natur und
Kulturwerkstatt, mit Milchprodukten und
Käse, ebenfalls aus Biel-Benken. Leider
müssen wir das Jahr auch mit einer schlech-
ten Nachricht beginnen: Der Ökostand
fällt ein weiteres Mal aus, da die Lieferung
der beliebten Bio-Brote, -Quark und -Jo-
ghurt vom Bruderholzof krankheitsbe-
dingt nicht hergestellt werden können. Wir
hoffen, dass nächste Woche, am 19. Januar,
alle wieder gesund sind. Ausblick: am 26.
Januar begrüßen wir die BewohnerInnen
von der Förderstätte am Schlosspark mit
Artikeln aus ihrer Werkstatt. Hoffentlich
sehen wir uns am Freitagmorgen zwischen
9.00 bis 11.00 Uhr. Wo? He auf dem dem
Platz, gegenüber vom Feuerwehrmagazin –
nicht zu verfehlen! *Wuchemärt*

Ökogemeinde Binningen

Challenges und viel Inspiration

Nächste Challenges und viel Inspiration
sind in Sicht! Auf uns kommt es an, mit
dem Schwung des GoSimple-Programms
auch in Binningen zu wirken.

Das Quartierleben prägt unseren Alltag,
wie wir uns versorgen und die Zeit mitei-
nander verbringen. Deshalb ist der 4. Work-
shop im Programm «go simple» der Quar-
tierentwicklung gewidmet. Wie würdest du
deine Traum-Stadt oder deine Traum-Stras-
se im Quartier gestalten? Und wie könn-
en wir alle aktiv zu einer umweltfreundli-
chen Stadt und Gemeinde beitragen?

Angesagt ist ein dreigeteilter Nachmit-
tag, am Samstag, 20. Januar 2024, 14.30
bis 19.00 Uhr, Markthalle Basel, Thema:
Genügsamkeit in meiner Stadt und im
Quartier:

1. Einsteigen ins Programm mit dem
vierten Workshop gosimple. 2. Eigenstän-
dige Aktivitäten starten. 3. Vernetzen und
Apéro.

Dies ist der letzte Workshop des GoSimple-
Programms. Er bringt alle Erkenntnisse und
Erlebnisse der vergangenen Monate
zusammen. Interessierte können aus den
oben erwähnten Programmpunkten aus-
wählen und es mit eigenen Vorstellungen
fortsetzen.

Steigt ein und startet mit uns! Anmel-
dung über Webseiten gosimple.ch > Pro-
gramm oder oekogemeinde.ch

Vorstand Ökogemeinde



Neuverlegungen Schleifen und Versiegeln Reparaturen Um- und Neubauten

Gehrig Parkett GmbH | Binningen
info@gehrigparkett.ch
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

Jahresbericht 2023 des Repair-Café Binningen Bottmingen



Reparieren statt wegwerfen, mit die-
sem Zweck wurde anfangs 2022 das
Repair Café gegründet. Ein Team von
ehrenamtlichen ReparaturInnen und
HelferInnen reparieren in der Regel am
letzten Samstag im Monat kostenlos de-
fekte Gegenstände. Die Wartezeit kann
man mit Kaffee und Süßem überbrü-
cken.

Es freut uns festzustellen, dass so viele
Leute ihre Sachen nicht einfach weg-
werfen, sondern reparieren möchten.
Von Küchen- und Kaffeemaschinen,
Lampen, Gartengeräten, Metall- und
Keramikobjekten, Kleidungsstücken
über Elektrokabel und Staubsauger bis
zu Spielsachen war alles dabei. Ja sogar
Messer werden neuerdings geschliffen.
Die Nachfrage war teilweise so gross,
dass lange Wartezeiten entstanden sind.
Zwar hatten wir von Anfang an festge-
legt, dass nur ein Gegenstand pro Person
repariert wird und die Reparatur in etwa
einer halben Stunde ausgeführt sein
sollte. Bei Kaffeemaschinen dauern die
Reparaturen jedoch länger. Damit wir
diese trotzdem reparieren können, neh-
men wir neu pro Anlass nur noch eine
beschränkte Zahl an Kaffeemaschinen
an und verlangen eine Voranmeldung.

Selbstverständlich können wir nicht
alles reparieren. Manchmal ist ein Be-
standteil weder reparier- noch ersetzbar.
Die Erfolgsquote ist aber dennoch be-
achtlich: Von den 266 Gegenständen im
Jahr 2023 konnten nur 40 nicht repara-
riert werden. Das sind wie im Jahr 2022
15% der Fälle.

Ein paar Tipps, damit Geräte mög-
lichst lange ohne Reparatur genutzt wer-

den können: Lesen Sie die Bedienungs-
anleitung und behalten Sie diese auf.
Reinigen (oder entkalken, ölen, warten
usw.) Sie das Gerät, wie es in der Anleitung
beschrieben wird. Ganz wichtig ist das
bei Staubsaugern, Kaffeemaschinen, Gar-
tengeräten, Druckern und Computern.
Wir bedanken uns bei allen Kund-
Innen, die zu uns gekommen sind und

bei den Gemeinden Binningen und
Bottmingen für das zur Verfügung stel-
len der Räumlichkeiten und die weitere
Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im
2024. Bitte konsultieren Sie unsere Websei-
te repair-cafe-binningen.jimdosite.com/.
Sie finden dort die Termine, die Regeln
und Angaben zum Ablauf.

Jahres-Statistik Repair Café Binningen	2023	Diff. 2022-23	2022
Anzahl Anlässe	9	(+50%)	6
Anzahl Reparaturen Total	266	(+25%)	212
geflickt/i.O.	156	(+21%)	129
teilweise geflickt (wieder verwendbar)	26	(+63%)	16
Beratung wie/wo flicken oder wo Ersatzteil beschaffen	44	(+22%)	36
nicht reparierbar	40	(+29%)	31
% geflickt/i.O.	59%		61%
% teilweise geflickt (wieder verwendbar)	10%		8%
% Beratung	17%		17%
% nicht reparierbar	15%		15%

IN DEN EINWOHNERRAT



Olivier Krems
1986
Sachbearbeiter
med. Bereich



Charlotte Marti
1959
Medizinische
Zahnärztassistentin



Roman Oberli
1996
Verkauf & Marketing



Christian Schmid
1994
Unternehmens- &
Finanzberater



Stephan Siegel
1974
Leiter IT-Beschaffung



Hubert Steffen
1961
Treuhänder



Konrad Widmer
1961
Verw. Präsident UPK



Aziza Bächle
1981
Unternehmerin



Kurt Freiermuth
1946
Bauunternehmer



Stefan Gubelmann
1980
Polier



Melanie Held
1990
Sachbearbeiterin
Immobilien



Niklas Mattson
1966
Dipl. Ing. TV



Laura-Anne Müller
2001
Studentin



Priscilla Schmid
1999
Professionelle
Golferin



Markus Trautwein
1958
Dipl. Bauingenieur FH



Florian Tschudin
1962
Spediteur



Daniel Tschümperlin
1960
Autoverkäufer



Michèle Weinhold
1965
HR Consultant



Roland Zulliger
1956
Informatiker

LISTE 3



Nöcher bi de Lüt